

---

## ***Sozialrecht in der EU: Kommentierung der Art. 136 ff. EGV***

---

### Art. 136 – 140, 142 – 145 EGV

Die in Titel XI Kapitel 1 EGV festgelegten europarechtlichen Sozialvorschriften bilden die Grundlage der Zusammenarbeit zwischen der europäischen Gemeinschaft und den Mitgliedstaaten im Bereich der Sozialpolitik. Inhaltlich umfasst diese unter anderem den umfassenden Schutz von Arbeitnehmern, die Gestaltung von Arbeitsbedingungen, die Vertretung und Mitbestimmung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, die Chancengleichheit von Männern und Frauen sowie die Bekämpfung sozialer Ausgrenzung. Aus gesetzgeberischer Perspektive kommt der Abgrenzung der Kompetenzen von EG und Mitgliedstaaten sowie der Frage nach den möglichen und zulässigen Handlungsinstrumenten der Gemeinschaft besondere Bedeutung zu. Die Kommentierung analysiert Gehalt und Reichweite der einzelnen Bestimmungen im Hinblick auf diese Fragestellungen.

Articles 136-140, 142-145 EC-Treaty, in: C. Campbell, P. Herzog and G. Zagel (eds.), *The Law of the European Union – A Commentary of the Treaties* (Astrid Epiney / Angelika Sitz).

### Art. 141 EGV

Die zentrale Norm des europäischen Rechts zur Gleichstellung zwischen Männern und Frauen, nämlich der Grundsatz des gleichen Entgelts für gleiche oder gleichwertige Arbeit, befindet sich in Art. 141 EGV. Zahlreiche Richtlinien konkretisieren den Anwendungsbereich des Grundsatzes der Gleichbehandlung, insbesondere die sog. ‚Gleichbehandlungsrichtlinie‘ (Richtlinie 76/207), die den Grundsatz der Gleichbehandlung auf andere Bereiche des Arbeitslebens ausdehnt.

Der Kommentar analysiert und bewertet den rechtlichen Bedeutungsgehalt der in Art. 141 EGV normierten Begriffe und des dazugehörigen Sekundärrechts, insbesondere der Richtlinie 76/207, unter besonderer Berücksichtigung der umfangreichen Rechtsprechung des EuGH.

Article 141 EC-Treaty, in: C. Campbell, P. Herzog and G. Zagel (eds.), *The Law of the European Union – A Commentary of the Treaties* (Astrid Epiney / Sarah Theuerkauf).

### **Beteiligte**

Astrid Epiney, Sarah Theuerkauf, Angelika Sitz